



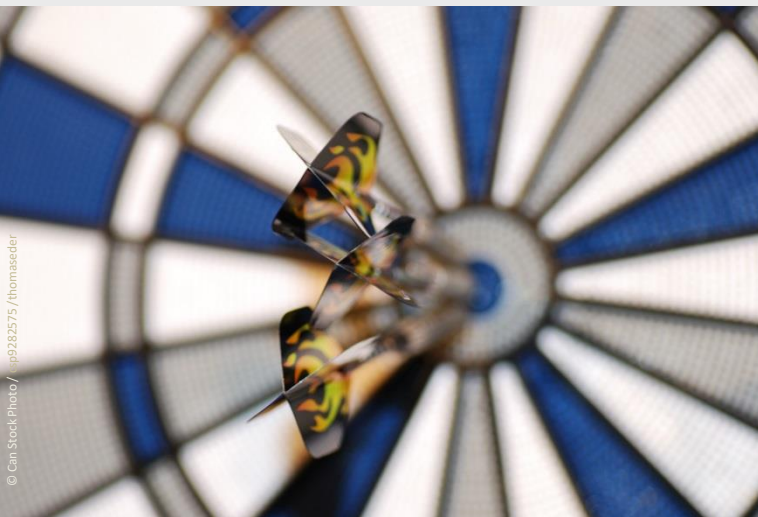
**SOKRATEam**  
sicher beraten

In Kooperation mit der  
**AKADEMIE KONSENSKULTUR**

AKK

teamfixx® Fortbildung

# Ergebnis- fokussierte Mediation



**Mediation als  
professionelle  
Dienstleistung**

## I. Das Problem

Wer Mediation kennt weiß, dass sie hervorragend geeignet ist, um Menschen zu befähigen, ihre Lösungen zu finden. Genau das ist im Kontext von Unternehmen besonders wichtig. Deshalb müsste dort Mediation auch besonders stark nachgefragt werden. Doch das Gegenteil ist der Fall. Manchmal wird Mediation sogar ausdrücklich abgelehnt.

## III. Die Lösung

Mit zwei Perspektivwechseln wird Mediation in und zwischen Organisationen ein ziemlich attraktive Option:

### 1. Perspektivwechsel:

**Mediation ist eine professionelle Dienstleistung**

Versteht man Mediation als »die Befähigung eines sozialen Systems zur Lösung«, eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten, die weit über die Methodik eines 5-Phasen-Modells hinaus gehen. Denn wenn Mediation nur Methode oder Verfahren ist, kann sie keine Profession sein. Professionen bedienen sich zahlreicher Verfahren, um einen gewünschten KundInnennutzen zu erreichen.

Deshalb beachtet eine professionellen Mediation der Nutzen aus Sicht der Lebensrealität der KundInnen. Methodische Anpassungen sind dabei unverzichtbar.

Und dann werden diese Fragen wichtig:

- Ziel erreicht?
- Auftrag erfüllt?
- Lösung gefunden?

Deshalb arbeitet die »Ergebnisfokussierte Mediation« mit einer konkreten und **seriösen Leistungszusage** zu diesen Fragen.

*teamfixx® ist der Markenname von SOKRATEam für die »Ergebnisfokussierte Mediation mit Leistungszusage«*

## II. Die Ursache

Der Grund liegt in den viel zitierten Merkmalen der Mediation wie Ergebnisoffenheit, Eigenverantwortlichkeit, Vertraulichkeit, Bedürfnisorientierung, Freiwilligkeit usw. Nur wenige hilfeschuchende AuftraggeberInnen erkennen darin ihren tatsächlichen Bedarf. Je nach Unternehmenskultur kann diese Aufzählung sogar abstoßend wirken und K.o.-Kriterien sein.

### 2. Perspektivwechsel:

**Ergebnisfokussierte Mediation**

Die Prozesslogik der klassischen Mediation fokussiert Interessen und Bedürfnisse. Das setzt die Bereitschaft voraus, sich genau darüber ernsthaft auszutauschen.

Was für den privaten und familiären Bereich sinnvoll erscheint, ist im Kontext »Unternehmen« oft eine Hürde. Dort ist es eher unüblich, alle Bedürfnisse und Interessen offen zu benennen. Manchmal tarnt sich Unwille mit sozial erwünschten Verhaltensweisen. Das führt zu Lippenbekenntnissen ohne Umsetzungswillen. Bleibt das unentdeckt, scheitert Mediation.

Das ändert sich durch ergebnisfokussierten Mediation. Sie verfügt über eine ganz eigene Prozesslogik, die auf den Kontext »Unternehmen« abgestimmt ist.

Sie befähigt die Menschen genau das zu tun, für das sie bezahlt werden. Fehlende Bereitschaft wird durch das Prozessdesign offensichtlich und besprechbar. So werden die Beteiligten in kürzester Zeit zu rollenkonformen und zielorientierten Handlungen befähigt.

Und für diesen konkreten und messbaren Nutzen sind die meisten Unternehmen auch bereit zu investieren.



# Das teamfixx<sup>®</sup> Seminar


Durch seine hohe Flexibilität eignet sich teamfixx<sup>®</sup> für zwei Personen, für Teams und auch für Großgruppen. Das Setting wird deutlich variiert, doch Prozesslogik und Haltung bleiben unverändert. Darin besteht das Erfolgsgeheimnis von teamfixx<sup>®</sup>.

Das Seminar vermittelt alle Informationen für die praktische Umsetzung. Das wirkliche Lernen erfolgt jedoch erst bei der praktischen Umsetzung in realen Situationen bei eigenen KundInnen. Deshalb gibt es für Seminarteilnehmende auch eine Telefon-Hotline.

Wer bereits über Erfahrung mit der Moderation von Gruppen verfügt, lernt hier die Unterschied zur ergebnisfokussierten Mediation kennen - sowohl als verantwortliche Führungskraft als auch als begleitende BeraterIn.

## Organisation

2 Termine 16.-17. Mai 2022 Burgenland Friedrichshof  
zur Auswahl: 10.-11. Juni 2022 Wien Vinzirast  
jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr  
min.6, max. 12 Teilnehmende

Anmeldung:  Akademie Konsenskultur  
Dr. Mathias Schuster  
[✉ mathias@konsenskultur.at](mailto:mathias@konsenskultur.at)

Kosten: € 675,- (inkl. 20% MwSt.)

Trainer: Thomas Robrecht, Gesellschafter von SOKRATeam, Trainer und Coach für Führungskräfte und MediatorInnen. Ausbilder BM<sup>®</sup>, teamfixx<sup>®</sup> Supervisor, Begründer der ergebnisfokussierten Mediation



## Inhalte

### Theorie

- Grundlagen der Beratungshaltung für teamfixx<sup>®</sup>
- Wirk- und Prozesslogik von teamfixx<sup>®</sup>
- Gezielte Dosierung von Empathie
- Grenzen von teamfixx<sup>®</sup> und Kontraindikationen
- NoGo's als teamfixx<sup>®</sup> BeraterIn und Führungskraft
- Das Führungsverständnis für teamfixx<sup>®</sup>
- Schritt-für-Schritt-Anleitung

### Praxis

- teamfixx<sup>®</sup> erleben und anwenden
- Der Prozess der Ziel- und Auftragsklärung
- Tipps und Tricks zur Sicherung der Leistungszusage
- Zeitdruck als Ressource nutzen
- Umgang mit Widersprüchen und Widerständen
- Eskalierende Emotionen gezielt kanalisieren
- Bearbeitung eigener praktischer Anliegen
- Transfer in die eigene Praxis

## Der Praxisworkshop

Der Praxisworkshop dient der Vertiefung und der Reflexion eigener Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung der ergebnisfokussierten Mediation. Wer über die erforderliche Kompetenzen verfügt, erhält auf Wunsch das teamfixx<sup>®</sup> Zertifikat.

Hier werden die praktischen Erfahrungen mit der Umsetzung von teamfixx<sup>®</sup> reflektiert und gefestigt.

### Inhalte

- Reflexion der Praxiserfahrung
- Äußere Handlung und innere Haltung in Einklang
- Identifikation individueller Stolpersteine
- Entwicklung von Gegenstrategien
- Sicherung der Leistungszusage
- Von- und miteinander lernen
- Tipps und Tricks zu Anliegen der Teilnehmenden

Termin: 8.-9. September 2022, Burgenland

1. Tag: 14:00 - 19:00 Uhr  
2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

Kosten: € 675,- (inkl. 20% MwSt.)

## Zertifizierte/r teamfixx<sup>®</sup> BeraterIn

Die Teilnahme an der Fortbildung ist keine Garantie für den Zertifikatserwerb. Entscheidend ist allein der Kompetenznachweis durch die Reflexion eigener praktischer Umsetzung beim teamfixx<sup>®</sup> Supervisor.



Detaillierte Infos zu den teamfixx<sup>®</sup> Standards gibt es unter <http://www.teamfixx.com/lernen/standards>

